

Kerweverein holt die Kastelruther Spatzen

Zum 25. Jubiläum hat sich der Verein diesen Höhepunkt an Land gezogen – Südtiroler Volksmusiker treten am 5. Juni im Festzelt auf

Von Rainer Laux

Meckesheim. Wenn der Name „Kastelruther Spatzen“ erklingt, schlagen sofort viele Frauenherzen höher. Aber auch unter Männern finden sich viele Fans der sieben liebenswerten und erfolgreichen Mannen aus Südtirol. Deren Lieder gehen auf dem geraden Weg zum Herzen, können zu Tränen rühren oder auch einfach unbeschwerter Fröhlichkeit verbreiten. Und dies alles bietet am Samstag, 5. Juni, 20 Uhr, der Kerweverein anlässlich seines 25. Jubiläums. Dem Verein ist es gelungen, die Jungs dafür zu gewinnen, Meckesheim in ihren Tourenplan aufzunehmen. Deshalb kann im großen bestuhnten Zelt für 2200 Personen auf dem Festplatz das fast dreistündige Konzert der beliebten Truppe um Norbert Rier, die stets vor ausverkauften Hallen singt, steigen.

Apropos ausverkauft – noch sind rund 500 der insgesamt 2200 Eintrittskarten zum Preis zwischen 30 und 40 Euro zu haben, sagte Kerweverein-Vorsitzender Ralf Vettermann. Karten gibt es auch in den Geschäftsstellen der RNZ als Mitveranstalter. Bei dem fünfstelligen Honorar für die sympathischen Burschen ist das natürlich erfreulich, aus den roten Zahlen sind sie jedenfalls schon raus. Ein Risiko war es schon, gesteht Vettermann, derart hoch zu greifen und diese über Deutschland hinaus bekannte Gruppe zu verpflichten. Doch das Vorgehen nach dem Grundsatz, „wenn wir was machen, dann machen wir es richtig und dann muss es knallen“, hat sich gelohnt. Gut



Ralf Vettermann.
Foto: Alex

haben besonders der Kartenvorverkauf über die Volksbank Neckartal funktioniert: „Da hat's dann geboomt.“

Dabei hatte es zuerst Absagen der Agentur gehagelt. Ab Oktober 2007 hatte Schriftführer Timo Schifferdecker es versucht. Irgendwann viel später habe er dann einen Anruf des Spatzen-Mitglieds Albin Groß bekommen, der die Truppe auch managt. Er habe wissen wollen, „was wir vorhaben“. Und schließlich für den 5. Juni zugesagt. Der Kerweverein habe dann seine Jubiläumsfeierlichkeiten (siehe Kasten rechts) „drumherum gelegt“.

Als Minimum eine Besucherzahl von 2000 gefordert worden. Diese Zahl habe man mit dem 70 auf 24 Meter messenden Festzelt sogar überschreiten können, sagte Vettermann. Vorher sei eine Abordnung des Vereins beim Kastelruther Spatzenfest gewesen und habe sich umgesehen und kundig gemacht.

Geboten werde bei dem Jubiläum ein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt, sagte Kassier Olaf Kirsch. Und weil das große Zelt schon mal stehe, sei mit dem Freitag und Montag das Programm ausgeweitet worden. Erfahrung hat der Verein schon reichlich mit dem Bewirtschaften des großen Zeltes. Veranstaltet er mit Hilfe anderer Vereine doch schon seit Jahren das große Musikereignis „Meckse rockt“.

Allerdings würden für die Tiroler jetzt keine besonderen Spezialitäten aus Südtirol serviert, wie etwa das Schüttelbrot oder ähnliches. Das würde laut Vettermann dann doch die Kapazitäten über-



Norbert Rier (l.) und seine Sangesbrüder von den „Kastelruther Spatzen“ füllen die Hallen, wo immer sie auftreten. Im Juni kommen sie nach Meckesheim. Foto: dpa

schreiten. Als besonders leckeres Gericht gebe es neben den üblichen Festzeltspiesen aber immerhin einen Schweinebraten mit Spätzle und Salat.

Viel Arbeit macht natürlich bei einer solchen Großveranstaltung die Organisation vor Ort. Dazu gehöre auch das Buchen einer Unterkunft für die sieben „Spatzen“ und die sechs weiteren Leute, die für Auf- und Abbau der Ausrüstung verantwortlich zeichnen. Das Equipment passt in zwei große Lkw. Gesucht wurde nach einer Unterkunft, die spätabends den Musikern noch ein Essen servieren will. Nachdem ein Hotel in Sinsheim nicht reagiert habe (Vettermann: „Die dachten wohl, wir machen einen Scherz“) und sich in Meckesheim selbst nichts fand, wurde man in einem der

Nachbarorte fündig. Dort werden dann die Musiker nächtens von Security-Leuten in Privat-Pkw hingefahren.

Im Zelt selbst seien rund zehn dieser professionellen Sicherheitsleute aktiv, sagte Vettermann. Unterstützt würden sie von Mitgliedern des Vereins am Eingang des Zeltes.

Aber es werde nicht mit irgendwelchen Zwischenfällen gerechnet. Bei einem Konzert der „Kastelruther Spatzen“ in Karlsruhe habe der Verein erlebt, dass alles sehr friedlich abgehe und die Sänger von vielen Fans Blumen geschenkt bekämen. Bei den Fans handle es sich keineswegs um ältere Semester, sie hätten sehr viele junge Leute gesehen. Und kräftig die Werbetrommel für den 5. Juni in Meckesheim gerührt.

25 Jahre Meckser Kerweverein

Das Jubiläumsprogramm

> Freitag, 4. Juni

Zum Auftakt des viertägigen Unterhaltungsprogramms zum 25. Jubiläum des Meckser Kerwevereins steigt um 20.30 Uhr im großen Zelt am Festplatz die Radio-Regenbogen-Party. Für beste Unterhaltung sorgen im Wechsel Discjockey Georgio Zampounidis von der Morgen-show und die Band „Me and the heat“.

> Samstag, 5. Juni

Das Glimmerlicht des Tages ist um 20 Uhr der Auftritt der sieben Musiker aus Südtirol, der „Kastelruther Spatzen“. Sie sind seit über 25 Jahren die erfolgreichste Volksmusikgruppe und werden das Festzelt auf eine Reise in die volkstümliche Musik mitnehmen (vgl. Artikel links).

> Sonntag, 6. Juni

Dem beschaulichen Frühschoppen folgt um 14 Uhr der Festumzug. Daran beteiligen sich die örtlichen Vereine und die Kerwevereine der umliegenden Orte. Der Meckser Kerweverein führt den Umzug an. Für Musik sorgen Musikverein und SFZ, geplant ist auch eine Guggenmusikgruppe. Es folgt im Zelt der Festakt mit Ansprachen und Ehrungen, durch den Festakt führt Andreas Bitter.

> Montag, 7. Juni

Tagsüber geht es beschaulich zu, das Festzelt wird bewirtschaftet und die Schausteller öffnen ihre Geschäfte. Doch abends geht es erneut rund: Im Zelt steigt der Dorfabend unter dem Motto „Wetten das...“. Die Moderation des Abends liegt bei Feuerwehrkommandant Matthias Grasse. Mit dabei ist auch eine Saalwette mit Bürgermeister Hans-Jürgen Moos. Unter den besten Wettteilnehmern werden entsprechend dem Publikumsvotum 1000 Euro Gewinn aufgeteilt. Für die Unterhaltung unter dem Titel „Promis aus der Region“ sorgen unter anderem Rainer Kraft und Sascha Krebs und auch Klaus Eisenmann von den „Söhnen Mannheims“.